



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA 15 - Trudering-Riem
Herrn Otto Steinberger
Friedenstraße 40
81660 München

14.06.2019

**Verbindung zwischen Kerschensteinerstraße und Riemarcaden asphaltieren
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03385 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 17.03.2017**

**Vorschlag zum Stadtbezirksbudget – Ertüchtigung des Schotterweges zwischen Lehrer-
Wirth-Straße und Georg-Kerschensteiner-Straße
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05826 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 21.02.2019**

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Antrag-Nr. 14-20 / B 03385 bittet der Bezirksausschuss 15 – Trudering-Riem die Stadt, den Weg zwischen Kerschensteinerstraße und Lehrer-Wirth-Straße, d.h. die Verlängerung der Elisabeth-Mann-Borghese-Straße, herzurichten.

Unser Antwortschreiben vom 28.09.2018 zum o.g. Antrag haben Sie in der Sitzung vom 15.11.2018 behandelt und dort einstimmig die Wiedervorlage der Thematik für die Junisitzung 2019 beschlossen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag erneut als Brief zu beantworten.

Entgegen unseren bisherigen Informationen hinsichtlich der Zwischennutzung auf den Grundstücken Flst. 1408/32 und 1408/129 Trudering hat sich eine neue Entwicklung ergeben. Die Flüchtlingsunterkünfte wurden letztmalig bis 31.12.2026 genehmigt. Danach sollen die Grundstücke gemäß den Festsetzungen aus dem Bebauungsplan bebaut werden.

Roßmarkt 3
80331 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26056
kristina.frank@muenchen.de

Zwischenzeitlich liegt auch das Ergebnis der Kostenschätzung für den Wegeausbau vor. Für einen einfachen wassergebundenen Belag muss ein Betrag von ca. 310.000 € zzgl. Betriebskosten und dem Honorar für die Projektsteuerung und -leitung aufgewendet werden. Zudem fallen für die Beleuchtung und den Winterdienst jährlich im Durchschnitt ca. 6.300,00 € Unterhaltskosten an.

Da der Weg bei der absehbaren Neubebauung der betroffenen städtischen Grundstücke nicht erhalten bleiben kann, halten wir den Ausbau aktuell für wirtschaftlich nicht vertretbar. Aufgrund des schlechten Zustands des Weges könnten wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt aber die Aufkiesung des Weges vorschlagen, die mit rund 90.000,- € geschätzten Kosten wesentlich weniger finanzielle Mittel beansprucht. Die endgültige Herstellung des Weges erfolgt dann mit der Neubebauung der städtischen Grundstücke voraussichtlich im Jahr 2027 entsprechend den Festsetzungen im Bebauungsplan.

Die Antrags-Nr. 14-20 / B 03385 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 17.03.2017 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Die Antrags-Nr. 14-20 / B 05826 behandelt die Finanzierung des Wegeausbaus durch das sogenannte „Stadtbezirksbudget“.

Auch hier erlaube ich mir, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Das Kommunalreferat nimmt Kenntnis davon, dass eine Finanzierung des Weges aus dem Stadtbezirksbudget vom BA nicht befürwortet wird. Die vorgeschlagene Aufkiesung würde selbstverständlich mit städtischen Mitteln erfolgen.

Der Antrag-Nr. 14-20 / B 05826 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 – Trudering-Riem vom 21.02.2019 ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Vertreter der Referentin